

Klassenzuteilung neue Erstklässler - Dramen spielen sich bei den Eltern ab!

Beitrag von „juna“ vom 13. Juli 2007 19:26

Danke für euere aufbauenden Worte! Kann ich momentan gut gebrauchen.

Bei uns kommt erschwerend hinzu, dass wir eine Privatschule sind, die Eltern also Geld zahlen, dass ihr Kind diese Schule besucht. Und wenn man schon Geld zahlt, dann bildet man sich auch schnell ein ... Und für mich ist erschwerend, dass es für mich diesmal die erste Schule ist, wo ich länger als ein Schuljahr bleibe, also für mich die Klassenzuteilung auch zum ersten mal läuft (und ich alles noch ein Stück persönlicher nehme als routinierte Lehrer)

Was mich aufbaut ist, dass es in jeder Klasse solche "Querulanten" gibt, die Tränen weinen, dass ihr Wunsch leider nicht erfüllt wurde (nur niemand schiebt es so sehr auf den Lehrer wie diese eine Mutter)

Dieses eine Kind werde ich wohl behalten. Scharf bin ich nicht unbedingt drauf, ich hätte gerne auch ein liebes, nettes, sympatisches anderes Kind, ich hätte kein Problem damit, es gehen zu lassen (und vielleicht noch mit einem Schüler weniger zu starten 😊)

Unsere Schulleitung ist der Meinung "wo kämen wir denn hin, wenn sich die Eltern die Lehrer aussuchen könnten". Außerdem will das Kind ja niemand anderes haben (wenn man das mal der Mutter erzählen dürfte ...!) "Die hätten wir eh gerne los, die Mutter mischt die ganze Schule auf und sitzt auf einem Alleinerziehendenplatz, braucht kein Schulgeld und nichts zahlen" Zufälligerweise ist dieses Kind auch mit ihren beiden besten Kindergarten-Freundinnen in meiner Klasse. Hoffe, dass ich dem Kind jetzt auch noch unvoreingenommen gegenüber treten kann (wobei: vielleicht will ichs jetzt auch gerade dieser Mutter zeigen!)